

Befragung von Frau R. über Erinnerung an die Zeit als Displaced Person

Frau R. stellte freundlicherweise einen in polnisch geschriebenen Text zur Verfügung

- Meine Informationen basieren auf Erinnerungen meiner Schwester Eugenie (Jahrgang 1935) und Bruder Florian, die beide als Kinder den Krieg mit und bei der Mutter erlebt haben
- Von der Zeit des Krieges erzählten auch die Eltern
- Leider leben beide nicht mehr
- Die Mutter starb 1981 mit 67 Jahren und Vater starb im Jahre 1991
- Der größte Teil der Familien-Dokumente und Erinnerungen aus der Zeit des Krieges ist durch das Leiden der Mutter verlorengegangen

Befragung von Frau R. über Erinnerung an die Zeit als Displaced Person

- Der Vater war zuerst Kriegsgefangener, dann arbeitete er in einem landwirtschaftlichen Betrieb im Ort Bolewik/Robel (Mecklenburg) bei W.S.
- Mutter mit den Kindern Eugenie und Florian weilten inzwischen im Arbeitslager Linz
- Im Rahmen der Familienzusammenführung wurden die Mutter mit den Kindern E. und F. zum Bauern W. S. gebracht, wo die Mutter dann als Haushaltshilfe arbeitete
- Im April 1945 ist der Bauer W. S. mit seinen Leuten ausgerückt aus Angst vor der russischen Front
- Bei dieser Gelegenheit haben sich die Eltern in Greven gefunden und von hier trafen sie in Reckenfeld ein
- **Die Mutter wohnte in Camp B Haus 5, (Blumenweg 17)**
- Der Vater in der nahen Baracke (die Adresse kenn ich nicht)

Befragung von Frau R. über Erinnerung an die Zeit als Displaced Person

- Die Erinnerungen meiner Mutter an die Kriegszeit waren sehr bitter, handelten hauptsächlich vom Aufenthalt im Lager Linz
- Weder Mutter noch Vater beklagten sich über den Umgang von W. S.
- Manchmal hat mein Vater von dem Sohn der S. erzählt (Vorname weiss ich nicht), der in der SS war und manchmal seine Eltern besucht hat. Während des Besuches ist das Leben bei S. stark geändert worden, weil ihn alle gefürchtet haben. Glücklicherweise haben diese Besuche nur kurz gedauert.
- **Am 13. Januar 1946 bin ich in Reckenfeld geboren**
- Nach unserer Freiheit sind wir wegen des schlechten Zustands der Wege zu Wasser und zu Land noch länger in Reckenfeld geblieben

Befragung von Frau R. über Erinnerung an die Zeit als Displaced Person

- Schwester Euginia und Bruder Florian gingen in Reckenfeld zur Schule
- Die Familie hat sich auch zum Katholizismus bekannt, Florian wahrscheinlich im Oktober 1945 und Eugenia im Frühjahr 1946
- Ich bin getauft in Reckenfeld (das Datum kenne ich nicht). Leider kenne ich die Namen der Taufpaten nicht
- **Wahrscheinlich sind sie umgekommen beim Transport, als sie nach Kanada auswandern wollten**
- Nach Polen sind wir erst im Juni 1946 gekommen.